

Glanzvolles Silvesterkonzert mit schönen Stimmen

Das Orchester Liechtenstein Werdenberg lud zum musikalischen Jahresabschluss.

TRIESEN Der Gemeindesaal Triesen war mit rund 400 Besuchern prall gefüllt, als am Silvesterabend eine Reihe beliebter Melodien und ihre erstklassigen Interpreten – das Orchester Liechtenstein Werdenberg mit Dirigenten **Stefan Susana** und die drei prominenten Gesangssolisten **Sigrid Plundrich** (Sopran, D), **Sabine Winter** (Sopran, V) und **Christian Büchel** (Bariton, ebenfalls aus Vorarlberg) – die Herzen des Publikums erfreuten. Berühmte Werke von Johann Strauß Sohn, W. A. Mozart,



Dreimal Vorarlberg auf fürstlicher Bühne: von links Stefan Susana, Sigrid Plundrich (D), Sabine Winter und Christian Büchel.

EDGAR SCHMIDT

Franz Lehár, Carl Millöcker und Rudolf Siczynski standen auf dem Programm. Die Moderatorin **Clarissa Frommelt** stellte inhaltlich alle Nummern reizvoll in einen ungewohnten „Hochzeit des Figaro“-Rahmen. Arien aus dem Meisterwerk Mozarts san-

gen mit klangvollen Opernstimmen und Bühnengestus die Damen Plundrich (Gräfin), Winter (Susanna) und Christian Büchel (Graf). Das bestens disponierte Orchester unter Stefan Susanas aufmerksamem Dirigat eröffnete zuvor den Melodienreigen

mit Walzerkönig Johann Strauß Sohn.

Heiße Lippen und ein Kuss

Die aparte Sabine Winter schmachtete „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ (Lehár, „uditta“), Christian Büchel huldigte mit sonorem Bariton Operettenmeister Millöcker teils schwärmerisch „Dunkelrote Rosen“, teils polternd-beleidigt „Ach, ich hab` sie ja nur auf die Schulter geküsst“ (aus „Der Bettelstudent“). „Die Fledermaus“, die Champagner-Operette schlechthin, von Johann Strauß Sohn, brachte weitere Highlights der Stimmen mit dem „Uhren-Duett“, dem Terzett „Im Feuerstrom der Reben“ und als bejubelten Csardas mit Spitzentönen „Klänge der Heimat“ mit der brillanten deutschen Operettendiva Sigrid Plundrich. **SCH**